

Information zur Verarbeitung der Daten im Zuge der Antragstellung für Sportbetriebs- und Vereinspauschale und Unterhaltszuschüsse für vereinseigene Sportstätten, sowie Investitionszuschüsse nach den Sportförderrichtlinien

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Landeshauptstadt München (Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport) erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten (u.a. Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail, Tel.-Nr., Bankverbindung) zur ordnungsgemäßen Gewährung der o.g. Zuschüsse.

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport, Bayerstraße 28, 80335 München. Diese erteilt nähere Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer Daten und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten geltend machen wollen.

Kontakt Ansprechperson:

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport

E-Mail: spa.rbs@muenchen.de

Telefon: +49 89 233 83700

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München

Behördliche Datenschutzbeauftragte

Burgstraße 4

80331 München

Telefon: 089/233-28261

E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Daten werden im Rahmen der Antragstellung auf o.g. Zuschüsse erhoben und verarbeitet. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitungstätigkeiten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG).

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden beim Verantwortlichen (Landeshauptstadt München) nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, wenn sie zur Erfüllung der

Aufgaben des Verantwortlichen nicht mehr benötigt werden.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

7. Pflicht zur Angabe der Daten

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um das Zuschussverfahren mit Ihnen durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können die finanziellen Ansprüche nicht erfüllt oder Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.